

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C II 2 – m 06 / 01

Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren im Land Brandenburg

Juni 2001



**Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei**

Dieser Bericht erscheint für die Monate Mai bis August
sowie mit endgültigen Ergebnissen im Monat Januar.

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juli 2001

Preis: 3,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), geändert durch die Verordnung vom 03. März 1999 (BGBl. I S. 300), werden in jedem Jahr in den Monaten Juni, Juli, September und Oktober Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge der Gemüsearten und von Erdbeeren vorgenommen.

Ergänzend dazu wird der Wachstumsstand des Gemüses durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

Ein normaler Wachstumsstand erhält somit die Note 3,0. Die Note 1,0 bezeichnet einen Wachstumsstand, der nach den bisherigen Erfahrungen sehr gute Ergebnisse erwarten lässt. Umgekehrt wird mit 5,0 ein Wachstumsstand bewertet, bei dem sehr geringe Erträge zu erwarten sind.

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z. B. Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen, Niederschläge, Temperaturverlauf. In den einzelnen Berichtsmonaten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichterstatter (Betriebe) im Land Brandenburg.

Die Berechnung der Erntemengen erfolgt, sofern nicht gesondert vermerkt, bis zum Vorliegen der Anbauflächen aus der Gemüseanbauerhebung 2001 (voraussichtlich im Monat September) auf der Basis der Anbauflächen des Jahres 2000.

Darstellung der Ergebnisse (Stand Juni 2001)

Die Niederschläge wurden im Berichtszeitraum von 66 Prozent der Berichterstatter als ausreichend eingeschätzt. 26 Prozent beurteilten sie als zu gering und acht Prozent als zu hoch.

Der Temperaturverlauf während der Berichtszeit wurde von 77 Prozent der Ernteschätzer als zu kalt für das Wachstum des Gemüses bewertet; 21 Prozent werteten ihn als normal und zwei Prozent als zu warm.

Schädlingsbefall wurde vereinzelt und in geringem Maße beobachtet, so dass keine erheblichen Auswirkungen auf die Ertragsentwicklung zu erwarten sind.

Endgültige Ertragsschätzungen wurden in diesem Monat für Frühlkohlrabi, Frühjahrskopfsalat, Rhabarber und Frühjahrsspinat ermittelt. Dabei liegen die Hektarerträge bei Frühjahrskopfsalat mit 130,3 Dezitonnen (- 68,3 Dezitonnen) und bei Frühlkohlrabi mit 165,5 Dezitonnen (- 30,5 Dezitonnen) unter denen des Vorjahres. Bei Frühjahrsspinat mit 154,5 Dezitonnen (+ 25,3 Dezitonnen) und Rhabarber mit 204,5 Dezitonnen (+ 19,6 Dezitonnen) fielen die Erträge je Hektar höher als im Jahr 2000 aus.

Für die frühen Kohlgemüsearten, für Frischerbsen, Spargel, frühe Möhren und Karotten sowie Endbeeren liegen vorläufige Ertragsschätzungen vor. Dabei werden die Hektarerträge nach vorliegenden Meldungen bei Frühwirsing mit 218,2 Dezitonnen (+ 31,4 Dezitonnen) sowie bei Frischerbsen mit 44,4 Dezitonnen (+ 13,3 Dezitonnen) höher ausfallen als im Vorjahr. Die Ertragserwartungen bei Frührotkohl mit 204,7 Dezitonnen (- 94,2 Dezitonnen), bei frühen Möhren und Karotten mit 249,6 Dezitonnen (- 75,3 Dezitonnen), bei Frühweißkohl mit 271,6 Dezitonnen (- 6,0 Dezitonnen) sowie bei Spargel mit 30,1 Dezitonnen (- 16,3 Dezitonnen) sind dagegen niedriger als 2000.

Auf Grund der Witterung verzögerte sich der Erntebeginn und damit der Erntezeitraum bei Spargel. Die kühlen Nächte während der Erntezeit wirkten sich zusätzlich ertragsmindernd auf den Hektarertrag aus. Im Vergleich zum Vorjahr ging der Hektarertrag bei diesem Edelm Gemüse um ein Drittel zurück.

Der Wachstumsstand für die Gemüsearten Sommer- und Herbstkopfsalat, Busch- und Stangenbohnen, Gurken und Speisezwiebeln wurden mit den Noten zwischen 2,4 und 3,7 bewertet. Diese Wertungen deuten auf einen durchschnittlichen Ertrag zur Ernte 2001.

Bei Erdbeeren wurde ein Ertrag von 59,9 Dezitonnen je Hektar ermittelt, das sind 13,4 Prozent (+ 7,1 Dezitonnen) mehr als im Vorjahr.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1 Anbau, Ertrag und Erntemenge des Gemüses 1999 bis 2001 nach Gemüsearten und Erdbeeren *)

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001 ¹⁾
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Blattgemüse insgesamt	322	200	...	149,1	144,5	...	4 801	2 883	...
davon									
Eissalat	26	32	...	209,8	145,8	...	540	464	...
Endiviensalat	1	1	...	159,7	185,9	...	14	16	...
Feldsalat	3	3	...	157,5	64,5	...	51	20	...
Kopfsalat zusammen	43	22	...	227,5	149,5	...	968	328	...
davon									
Frühjahrskopfsalat	11	9	...	215,5	198,6	130,3 ²⁾	241	181	119
Sommer- und Herbstkopfsalat	31	13	...	231,8	114,7	...	727	148	...
Spinat zusammen	250	142	...	129,3	144,9	...	3 228	2 055	...
davon									
Frühjahrsspinat	146	45	...	160,2	129,2	154,5 ²⁾	2 339	579	693
Herbstspinat	104	97	...	85,8	152,1	...	888	1 476	...
Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse insg.	1 241	1 358	...	232,1	212,8	...	28 805	28 897	...
davon									
Frischerbsen gedroschen ohne Hülsen	501	501	...	51,3	31,1	44,4	2 572	1 559	2 226
Grüne Pflückbohnen zusammen	173	262	...	52,2	84,1	...	905	2 201	...
davon									
Buschbohnen	168	261	...	51,6	84,1	...	869	2 199	...
Stangenbohnen	5	0	...	71,7	105,6	...	37	2	...
Gurken zusammen	561	591	...	449,4	424,2	...	25 213	25 085	...
davon									
Einlegegurken	383	446	...	520,0	469,0	...	19 931	20 901	...
Schälgurken	178	146	...	297,2	287,2	...	5 282	4 184	...
Tomaten	5	4	...	221,3	141,0	...	114	53	...

Alle Angaben betreffen den Anbau von Gemüse im Freiland für den Verkauf

*) 1999 und 2000 endgültige Ergebnisse; 2000 vorläufige Schätzungen

1) Die Berechnung der Erntemengen 2001 erfolgt bis zum Vorliegen der Anbaufläche 2001 auf der Basis der Anbaufläche 2000.

2) Endgültige Schätzung

**Noch: 1 Anbau, Ertrag und Erntemenge des Gemüses 1999 bis 2001
nach Gemüsearten und Erdbeeren *)**

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001 ¹⁾
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Kohlgemüse insgesamt	524	404	...	289,4	364,2	...	15 164	14 720	...
davon									
Blumenkohl zusammen	160	61	...	187,8	253,6	...	3 006	1 545	...
davon									
Frühblumenkohl	57	25	...	213,9	269,4	242,8	1 215	686	618
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	103	35	...	173,5	242,3	...	1 791	859	...
Chinakohl	38	5	...	299,5	122,0	...	1 147	60	...
Grünkohl	20	8	...	122,0	73,6	...	250	61	...
Kohlrabi zusammen	82	86	...	223,0	372,6	...	1 829	3 194	...
davon									
Frühkohlrabi	24	32	...	192,1	196,0	165,5 ²⁾	469	622	525
Spätkohlrabi	58	54	...	236,1	476,4	...	1 360	2 572	...
Rosenkohl	59	72	...	105,1	64,3	...	625	463	...
Rotkohl zusammen	38	70	...	436,4	525,2	...	1 639	3 669	...
davon									
Frührotkohl	5	5	...	296,3	298,9	204,7	142	162	111
Spätrotkohl	33	64	...	456,8	544,2	...	1 497	3 507	...
Weißkohl zusammen	106	90	...	582,2	603,9	...	6 167	5 416	...
davon									
Frühweißkohl	16	11	...	273,9	277,6	271,6	447	297	290
Spätweißkohl	90	79	...	638,3	647,9	...	5 720	5 120	...
Wirsingkohl zusammen	20	13	...	248,1	243,9	...	502	312	...
davon									
Frühwirsingkohl	6	5	...	192,8	186,8	218,2	109	99	116
Spätwirsingkohl	15	7	...	269,8	284,5	...	393	213	...
Stängelgemüse insgesamt	1 108	1 264	...	41,9	48,5	...	4 645	6 126	...
davon									
Rhabarber	17	19	...	181,2	184,9	204,5 ²⁾	317	348	385
Spargel (im Ertrag stehend)	1 090	1 245	1 450 ³⁾	39,7	46,4	30,1	4 328	5 778	4 365

Alle Angaben betreffen den Anbau von Gemüse im Freiland für den Verkauf

*) 1999 und 2000 endgültige Ergebnisse; 2001 vorläufige Schätzungen

1) Die Berechnung der Erntemengen 2001 erfolgt bis zum Vorliegen der Anbaufläche 2001 mit Ausnahme von Spargel auf der Basis der Anbaufläche 2000.

2) Endgültige Schätzung

3) Voraussichtliche Anbaufläche aus bisher vorliegenden Meldungen

**Noch: 1 Anbau, Ertrag und Erntemenge des Gemüses 1999 bis 2001
nach Gemüsearten und Erdbeeren ^{*)}**

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001 ¹⁾
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Wurzel- und Zwiebel- gemüse insgesamt	856	987	...	358,0	373,1	...	30 630	36 826	...
davon									
Möhren und Karotten zusammen	572	652	...	443,0	458,8	...	25 347	29 916	...
davon									
frühe Möhren und Karotten	77	105	...	319,4	324,9	249,6	2 447	3 406	2 617
späte Möhren und Karotten	496	547	...	462,1	484,4	...	22 900	26 510	...
Knollensellerie	26	21	...	203,9	217,3	...	530	454	...
Meerrettich	7	15	...	75,4	55,1	...	50	82	...
Porree (Lauch)	73	64	...	198,7	234,6	...	1 442	1 499	...
Radies	43	36	...	81,9	160,3	...	353	584	...
Rettich	7	7	...	118,2	234,1	...	87	170	...
Rote Rüben (Rote Bete)	101	163	...	230,0	227,4	...	2 330	3 713	...
Speisezwiebeln	27	28	...	185,1	144,1	...	491	409	...
Sonstige Gemüsearten	203	238	...	x	x	...	2 164	2 626	...
Gemüse insgesamt (ohne nicht im Ertrag stehender Spargel)	4 254	4 451	...	x	x	...	86 209	92 079	...
außerdem: Erdbeeren	243	274	...	60,1	52,8	59,9	1 458	1 449	1 644

Alle Angaben betreffen den Anbau von Gemüse im Freiland für den Verkauf

^{*)} 1999 und 2000 endgültige Ergebnisse; 2001 vorläufige Schätzungen

1) Die Berechnung der Erntemengen 2001 erfolgt bis zum Vorliegen der Anbaufläche 2001 auf der Basis der Anbaufläche 2000.

2 Wachstumsstand ausgewählter Gemüsearten nach Noten

Gemüseart	Zeitraum Juni						
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Sommer- und Herbstkopfsalat	2,4	2,7	2,5	2,3	2,7	3,0	2,4
Buschbohnen	3,1	2,4	3,3	2,4	3,0	3,1	3,4
Stangenbohnen	3,5	2,0	2,5	2,0	2,3	2,5	3,0
Gurken	3,5	3,1	3,6	2,2	2,8	2,6	3,7
Speisezwiebeln (Saat- u. Steckzwiebeln)	2,5	2,5	2,4	2,5	2,8	3,1	2,6

3 Niederschläge

Zeitraum	Von je 100 Berichterstattem werteten die Niederschläge		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
Juni 1995	1	68	31
Juni 1996	28	66	6
Juni 1997	51	49	-
Juni 1998	73	26	1
Juni 1999	28	67	5
Juni 2000	97	3	-
Juni 2001	26	66	8

4 Temperatur

Zeitraum	Von je 100 Berichterstattem werteten den Temperaturverlauf		
	zu warm	normal	zu kalt
Juni 1995	5	38	57
Juni 1996	4	49	47
Juni 1997	7	30	63
Juni 1998	43	54	3
Juni 1999	2	72	26
Juni 2000	88	8	4
Juni 2001	2	21	77

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Juni 2001

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418, E-mail: info@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, Ⓢ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A I 1 - m 10/00	Bevölkerungsstand Oktober 2000	2,50
A I 8 - 00	Bevölkerungsprognose für den Zeitraum 2000 - 2015	25,00 55,00 Ⓢ
A II 1 - m 09/00	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene September 2000, Vorläufige Ergebnisse	2,50
A III 1 - m 09/00	Wanderungen September 2000	2,50
A IV 1 - j/00	Im Gesundheitswesen tätige Personen 2000	5,00
A IV 11 - j/00	Schwangerschaftsabbrüche 2000	4,00
A IV 14 - j/00	Schwangerschaftskonflikt-, Schwangerschaftsberatung, Familienplanung und Sexuaufklärung 2000	6,00
A VI 7 - m 04/01	Arbeitsmarkt April 2001	5,00
A VI 8 - j/00	Bildungsstand und Schulbesuch 2000, Ergebnisse des Mikrozensus	5,50
B II 6 - j/00	Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens am 30.11.2000	4,00
B VI 1 - j/00	Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte 2000	4,50
C II 3 - m 05/01	Ernteberichterstattung über Obst Mai 2001	3,50
C III 2 - m 04/01	Schlachtungen und Fleischerzeugung April 2001	3,50
C III 3 - m 03/01	Milcherzeugung und Milchverwendung März 2001	3,50
C III 6; 7 - vj 1/01	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 31.03.2001	2,50
D I 2 - vj 1/01	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten 01.01. - 31.03.2001	6,50
E I 1; 3 - m 04/01	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex April 2001	7,50
E I 2 - m 04/01	- Produktionsindex April 2001	4,00
E III 1 - vj 1/01	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) 1. Vierteljahr 2001	3,50
F I 1; 2 - m 04/01	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen April 2001	5,00
F II 3 - j/00	Bauüberhang und Bauabgang 2000	4,50
F II 5 - j/00	Bewilligungen im öffentlichen geförderten sozialen Wohnungsbau 2000	4,50
F II 11 - j/00	Wohngeld und Wohngeldempfänger 2000	5,00
G I 1 - m 04/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - - April 2001, Vorläufige Ergebnisse	4,00
G III 1; 3 - m 02/01	Aus- und Einfuhr Februar 2001, Vorläufige Ergebnisse	5,50
G IV 1 - m 03/01	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr März 2001	6,00
G IV 3 - m 04/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - April 2001, Vorläufige Ergebnisse	3,50
H I 1 - j/00	Straßenverkehrsunfälle - Endgültiges Ergebnis 2000	23,00
H I 1 - m 04/01	- April 2001, Vorläufige Ergebnisse	2,50
H I 1 - m 03/01	- März 2001, Endgültiges Ergebnis	5,50
H I 4 - vj 1/01	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1. Vierteljahr 2001	4,00
H II 1 - m 03/01	Binnenschifffahrt März 2001	5,00
K I 9 - j/00	Leistungen an Asylbewerber 2000 - Teil 1: Ausgaben und Einnahmen	4,00
K II 6 - 2j/99	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sowie Empfänger von Pflegegeldleistungen 1999 - NEU -	8,00
L II 3 - j/99	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 - Ergebnisse nach der Jahresrechnung	24,00
L III 2 / S1 - j/00	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2000, Ergebnisse nach Aufgabenbereichen	13,00
M I 2 - m 05/01	Preisindex für die Lebenshaltung Mai 2001	6,00
M I 6 - j/00	Kaufwerte für Bauland 2000	4,00
M I 7 - j/00	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2000	4,00
N I 4 - j/00	Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe 2000	4,00
P V 2 - unreg. /98	Umweltökonomische Gesamtrechnungen Energiebedingte Kohlendioxid-Emissionen 1998 - NEU -	5,00
Beitrag Heft 13.16	Historisches Gemeindeverzeichnis 1875 bis 1999 - Gemeindegebietsveränderungen	16,00
Verzeichnis	Verzeichnis der Beruflichen Schulen Schuljahr 2000/2001	18,50 48,50 ☐
Daten+Konjunktur 4/2001	Ausgewählte Konjunktur- und Landesdaten für das Land Brandenburg in Bild und Zahl	-